

Erstes Geschlecht.

1. Stammbuchblatt.

<p>Dr. Martin Luther, zu Eisleben geboren am 10. Nov. 1483, † am 18. Februar 1546, zu Wittenberg aber in der Schloßkirche beigesetzt.</p>	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Juni 1525. Juni 13. Juni 13. Juni 13. Juni 13.</p>	<p>Catharina von Bora, geboren zu Steinlausitz an der Mulde d. 29. Jan. 1499, † zu Torgau d. 20. Decbr. 1552 und dieselbst beigesetzt.</p>
---	---	--

Kinder (6):

a) Johannes Luther, geb. zu Wittenberg d. 7. Juni 1526. — b) Eli-
sabeth Luther, zu Wittenberg geb. d. 10. Decbr. 1527, † d. 3. Aug. 1528. —
c) Magdalene Luther, zu Wittenberg geb. d. 4. Mai 1529, † d. 20. Sept.
1542. — d) Martin Luther, zu Wittenberg geb. d. 7. Nov. 1531, vermählt
1560 mit Anna geb. Heiliger, Tochter des dasigen Bürgermeister H. Er
starb dort als privatirender Theolog am 3. März 1565. Die Ehe blieb ohne
Kinder. — e) Paul Luther, geb. zu Wittenberg d. 28. Jan. 1533. —
f) Margarethe Luther, geb. zu Wittenberg d. 17. Decbr. 1534.

Johannes, Paul und Margarethe erhielten den Stamm. S. das
folgende Geschlecht No. 2. 3. und 4.

2. Stammbuchblatt.

Erstes Geschlecht.
(s. Nr. 1.)

Johannes Luther, geb.
d. 7. Juni 1526, † zu Königs-
berg in Ostpreußen d. 27. Oct.
1575, beigesetzt in der Altstädter
Pfarrkirche. Fähnrich? Canzlei-
rath im Weimarischen, dann im
Brandenburgischen, ob in Preu-
ßen? S. Beilage.

Dr. Martin Luthers Kinder.
A. Johannes Luther.

Elisabeth Cruciger (oder
Kreuziger), Tochter des Pastors
S. in Wittenberg. Sie scheint
schon vor ihrem Gatten gestor-
ben zu sein. Wenigstens wird
sie nach seinem Tode nirgends
mehr erwähnt gefunden.

Kinder (1):

Zweites Geschlecht.

Nachkommen D. M. Luthers von seinem Sohne Johannes.

a) Catharina Luther, geb. 1554. (S. Nr. 5.)

Ueber andere angebliche Kinder des Johannes Luther S. Beilage.

3. Stammbuchblatt.

Erstes Geschlecht.

(f. Nr. 1.)

Dr. Paul Luther, geb. zu Wittenberg d. 28. Jan. 1533. ward daselbst D. med. 1557, dann kurze Zeit in Jena Prof., lehrte den dortigen Glaubensstreitigkeiten den Rücken, sodann Leibarzt Joh. Friedrich des Mittlern, hierauf Oberarzt bei dem Kurfürsten Joachim II. von Brandenburg, nach dessen Tode Leibarzt der Kurfürsten August und Christian I. in Dresden, lebte seit 1587. aus Verdruss über die dortigen Kryptocalvinistischen Streitigkeiten in Leipzig, wo er d. 8. März 1593 starb. Beigesetzt ward er in der (Pauliner oder) Universitätskirche, aus welcher sein Leichenstein 1817 herausgenommen und zum Pflaster der Säulenhalle verwendet wurde.

D. Martin Luthers Kinder.

B. Paul Luther.

Anna v. Warbeck, Tochter des königl. Sächs. Kanzlers v. W. † 15. Mai 1586., beigesetzt auf dem Frauenkirchhofe. Bei dem Neubau der Kirche 1726 wurden ihre Gebeine in einer großen Gruft des Gottesackers begraben, nach dem mir ausgestellt Collectivzeugniß der Dresdner Küster.

Kinder (6):

Zweites Geschlecht.

a) Paul Luther, geb. 1554. † d. 23. Febr. 1558. — b) Margarethe Luther, geb. 1555? (f. Nr. 6.) — c) Johann Ernst Luther, geb. d. 24. Aug. 1560. (f. Nr. 7.) — d) Johann Friedrich Luther, geb. 1562. (f. Nr. 8.) — e) Anna Luther zwischen 1562 und 1569 geboren. (f. Nr. 9.) — f) Johann Joachim Luther, geb. 1569, welchen zu Berlin der Kurfürst von Brandenburg Joachim II. aus der Taufe hob, der 1571 starb. Joh. Joachim Luther studirte 1590 in Leipzig, dann in Jena, wo er, ehe er Doctor ward d. 21. März 1600 starb. Vgl. das lateinische Leichenprogramm bei Richter S. 506 ff.

4. Stammbuchsblatt.

Erstes Geschlecht.

1526—1593. (f. Nr. 1.)

Margaretha, geb. zu
Wittenberg d. 17. Decbr. 1534.
† 1570. Begraben zu Mühl-
hausen im Ratangischen Kreis 4
Meilen von Königsberg in Ost-
preußen.

D. M. Luthers Kinder.

C. Marg. v. Kühnheim gb. Luther.

Georg v. Kühnheim, *)
Herzogl. Preuß. Landrath, Bar-
tensteinscher Landrichter, Kasten-
herr auf Knauthen und Mühl-
hausen bei Gilaу, geb. im Juli
1532. † d. 18. Oct. 1611.

Weim. 5. Aug. 1555.

Kinder: (9)

Zweites Geschlecht.

a) Margaretha v. Kühnheim, geb. 1559. (f. Nr. 10.) — b) Wolmar
v. Kühnheim, geb. 1564. Herr auf Knauthen und Perkhuißen zu Mühlhausen
und Gessenien, starb unvermählt wahrscheinlich 1627. — c) Anna v. Kühnheim,
Gemahlin von Christoph Wolfert, starb 1611 kinderlos. — d) Margare-
tha v. Kühnheim. — e) Daniel v. Kühnheim. — f) Erhard v. Kühn-
heim. — g) Anna v. Kühnheim. — h) Georg v. Kühnheim. — i) Ca-
tharina v. Kühnheim. — d—i sämtlich jung gestorben.

*) Der Landrath Georg v. Kühnheim hatte zur zweiten Gemahlin
Dorothea v. Elsnitz und von dieser noch 2 Kinder k) Georg Wilhelm v. Kühn-
heim, geb 1575 und l) Erhard v. Kühnheim, geb. 1577.